

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im Mai 2007 auf 10,7 % gegenüber 10,4 % im April.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von März bis Mai 2007 stieg auf 10,7 %, verglichen mit 10,4 % im Zeitraum von Februar bis April 2007.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	MÄRZ 2007	APRIL 2007	MAI 2007	DURCHSCHNITT MÄRZ 2007 BIS MAI 2007
M3	10,9	10,4	10,7	10,7
M1	7,0	6,3	6,1	6,4
Buchkredite an den privaten Sektor	10,5	10,3	10,3	10,4

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Mai 2007 auf 6,1 % nach 6,3 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich von 12,4 % im April auf 13,7 % im Berichtsmonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente ging im Mai auf 18,8 % zurück, nachdem sie im April bei 19,2 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Mai 2007 auf 8,2 % gegenüber 7,5 % im Vormonat. Die Jahresänderungsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im Berichtsmonat bei -3,1 % (nach -5,6 % im April), während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor von 10,7 % im April auf 10,9 % im Mai stieg. Bei

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor belief sich die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Mai auf 10,3 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im Berichtsmonat auf 12,6 % nach 12,2 % im April.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte ging im Mai auf 7,4 % zurück, verglichen mit 7,6 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite verharrte im Mai mit 8,6 % auf dem Stand des Vormonats. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Mai auf 5,9 % (nach 6,9 % im Vormonat), während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 3,8 % im April auf 3,6 % im Mai zurückging. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) verlangsamte sich von 16,3 % im April auf 14,5 % im Berichtsmonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Mai 2007 um 294 Mrd EUR, verglichen mit einer Zunahme um 311 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis April. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors ging von 8,6 % im April auf 8,2 % im Mai zurück.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Juni, Juli, August und September 2007 ist für den 26. Juli, 28. August, 27. September bzw. 26. Oktober 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Dieser Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2007			MAI 2007			DURCH- SCHNITT MÄRZ 07 - MAI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8034	39	10,4	8117	77	10,7	10,7
(1.1) Bargeldumlauf	597	5	10,5	598	0	9,6	10,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3141	-12	5,5	3171	29	5,4	5,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3739	-7	6,3	3768	29	6,1	6,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1573	48	31,2	1597	23	34,8	32,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1533	-4	-2,0	1533	-1	-2,3	-2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3106	44	12,4	3129	22	13,7	12,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6845	38	9,0	6898	51	9,4	9,3
(1.8) Repogeschäfte	272	-9	13,5	270	-1	10,3	14,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	676	8	13,2	692	11	13,8	13,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	241	2	51,1	257	16	49,3	50,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1189	1	19,2	1219	26	18,8	19,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	180	-2	-5,5	215	35	19,3	2,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5610	36	8,6	5627	12	8,2	8,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1694	11	7,9	1716	22	8,3	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	1	20,4	109	0	18,4	19,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2468	17	10,9	2489	15	10,7	10,8
(3.4) Kapital und Rücklagen	1340	7	4,7	1314	-25	2,9	3,9
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	13364	102	7,5	13516	146	8,2	7,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2277	-21	-5,6	2314	37	-3,1	-4,5
Darunter: Buchkredite	819	0	-1,5	820	1	-0,9	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1458	-22	-7,8	1494	36	-4,3	-6,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11087	123	10,7	11202	109	10,9	10,8
Darunter: Buchkredite	9515	79	10,3	9590	75	10,3	10,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	703	16	23,1	730	25	25,7	23,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	869	29	5,4	882	8	6,8	5,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	733	-32	-	730	-4	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-273	4	-	-287	-18	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2007			MAI 2007			DURCHSCHNITT MÄRZ 07 - MAI 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	8066	71	10,3	8155	83	10,8	10,7
(1.1) Bargeldumlauf	595	6	10,0	598	3	9,8	10,1
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3156	11	5,5	3178	21	5,5	5,9
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3751	17	6,2	3776	24	6,2	6,6
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1573	41	31,0	1601	27	34,5	32,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1537	-8	-2,1	1534	-4	-2,2	-2,0
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3110	34	12,3	3134	24	13,6	12,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6861	51	8,9	6910	48	9,4	9,3
(1.8) Repogeschäfte	282	0	13,3	285	3	11,2	14,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	682	18	13,2	702	15	13,9	13,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	241	2	51,1	257	16	49,3	50,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1205	20	19,1	1244	35	19,0	19,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	174	-10	-5,4	200	26	18,6	2,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5613	28	8,7	5625	7	8,2	8,5
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1701	12	7,9	1719	17	8,3	8,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	109	0	20,5	109	0	18,5	19,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2468	18	10,9	2494	19	10,7	10,9
(3.4) Kapital und Rücklagen	1334	-2	4,7	1304	-29	2,9	3,9
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	13433	155	7,5	13575	136	8,2	7,8
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2291	-15	-5,6	2321	31	-3,2	-4,5
Darunter: Buchkredite	821	0	-1,4	816	-6	-0,9	-1,2
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1469	-16	-7,7	1505	37	-4,4	-6,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	11142	170	10,7	11254	105	10,9	10,8
Darunter: Buchkredite	9525	92	10,3	9598	74	10,3	10,4
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	708	20	23,0	736	26	25,6	23,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	910	59	5,7	921	6	6,9	6,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	708	-39		696	-13	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-289	-27		-292	-7	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MAI 2007**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	MÄRZ 2007	APRIL 2007	MAI 2007
(1) M1	3,4	3,0	2,9
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,7
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,6	2,3	2,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,8	4,7	5,1
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	2,8	2,7	2,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	10,9	10,4	10,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: MAI 2007**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	APRIL 2007				MAI 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3996	44	0	12,2	4045	48	-1	12,6
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1187	18	0	8,9	1195	8	0	9,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	749	11	0	18,9	765	16	-1	19,5
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2060	15	0	11,9	2084	24	0	11,9
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4628	19	-1	7,6	4655	28	-1	7,4
(2.1) Konsumentenkredite	594	4	0	6,9	595	2	0	5,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3286	16	0	8,6	3312	25	0	8,6
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	748	-1	0	3,8	748	0	-1	3,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	795	22	0	16,3	789	-6	0	14,5
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	106	7	0	20,2	109	3	0	25,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.